



María Teresa Madrona Moreno
Sporttechnikerin für Wandern
WhatsApp: 666405811

Sierra&Sol Registrierung AT/GR00169-Ökotourismus Granada Agentur Registrierung AV/GR00743

In Zusammenarbeit mit



Datum	Ausflug	Länge km	Höhenunterschied + m	Schwierigkeitsgrad
27/09 (Samstag)	Entlang der Bewässerungsgräben von Dílar und ihren Wasserentnahmestellen	13,6	182	
28 (Sonntag)	Lanjarón: Wanderweg Tello – Kastanienwald von Patatun – Kreuzung Lanjarón-Fluss – Acequia Montalbán	10	554	
04/10 (Samstag)	Escarihuelas de la Alpujarra: Mecina Fondales und Ferreirola	13,7	555	
05/10 (Sonntag)	Diezma – Sillar Baja – Cerro del Castillo – Peña Cabrera – Burg von Qabrira	15,6	539	
18/10 (Samstag)	Feuchtgebiet von Padul. Mammut-, Tiger- und Nashorn-Routen. Römische Straße von Los Molinos und Cozvíjar	12,6	44	
19/10 (Sonntag)	Herbst im Eichenwald der Schlucht Perú. Pfade und Viehwege in der Sierra Mágina	13,7	543	
08/11 (Samstag)	Campingplatz von Beas – Historischer Weg von Huétor Santillan und Beas de Granada – Fluss Darro	12,1	258	
09/11 (Sonntag)	Kulturerbe von Dílar: die Petroglyphen	13	558	
22/11 (Samstag)	Collado Veredas Blancas, Fuente Carrión und Aussichtspunkt Polje und del Boquete von Zafarraya aus	15	341	
23/11 (Sonntag)	Jérez del Marquesado Camino de las Canales	15,7	640	
20/12 (Samstag)	Arbuniel: Quelle, Bewässerungsgräben, Mühlen und Bäche Salado und Muerto	12	341	
21/12 (Sonntag)	Río Monachil, Loma de la Perdíz, Maguillo, Hoya de las Margas, Diéchar	14,35	609	

Schwierigkeitsgrade von leicht bis schwer. In dieser Saison gibt es keine schwierigen Routen.

Leicht	Mittel	Mod ↑	Anspruchsvoll	Schwierig

Die Touren finden mit mindestens 5 Teilnehmern statt
Samstags kehren wir in der Regel mittags zurück, es handelt sich um einfachere Routen.
Sonntags gibt es lange Routen, ideal für ein Picknick auf dem Land.
Transport je nach Kilometerzahl, mit Fahrgemeinschaften oder Kleinbus.

Weitere Informationen und Reservierungen:
Nur Wandern: Sierra y Sol – WhatsApp +34 666 405 811
☐ Spanischkurs: CastiLa – WhatsApp +34 626 90 51 58
admissions@castila.es

Programm 2025 Herbstkalender

September

Samstag, 27

Entlang der Bewässerungsgräben von Dílar und ihren Wasserentnahmestellen

Von der Kultur- und Denkmalschutzvereinigung von Dílar organisierte Route. Wir erhalten 10 Freikarten

Route zur Verbreitung und Vermittlung des natürlichen und kulturellen Erbes von Dílar. Diese Route verläuft entlang der Bewässerungsgräben, die das Bewässerungskanalnetz des Flusses Dílar in der Umgebung dieser Ortschaft bilden, auf der Suche nach ihren Wasserentnahmestellen.

- Entfernung 13,62 km
- Höhenunterschied 182 m
- Technischer Schwierigkeitsgrad: leicht
- Abfahrt um 8:15 Uhr mit dem Linienbus. Professor Tierno Galván, neben dem Kongresszentrum. Rückfahrt auf Anfrage, mit derselben Linie. 14:15 Uhr, 15:00 Uhr usw.

Sonntag, 28

Lanjarón: Wanderweg Tello – Kastanienwald von Patatun – Kreuzung Fluss Lanjarón – Acequia Montalbán

Lanjarón, die Stadt des Wassers, wo es aus Quellen fließt und durch unzählige Bewässerungsgräben fließt. Diese Route führt uns zunächst bergauf auf dem Weg durch die Sierra durch den Kastanienwald von Patatun. Nachdem wir den Fluss Lanjarón über eine versteckte Brücke überquert haben, führt uns der Weg zurück entlang des Bewässerungsgrabens von Montalbán. Einige Abschnitte dieses Bewässerungskanals sind in den Hang gegraben und daher für Menschen mit Höhenangst nicht geeignet.

- Entfernung 10 km
- Höhenunterschied 554 m
- Technischer Schwierigkeitsgrad: Mittel

Oktober

Tag 4, Samstag

Escarihuelas de la Alpujarra: Mecina Fondales und Ferreirola

Die zauberhaften Wege der Alpujarra bereiten uns immer große Freude und bieten außergewöhnliche Ausblicke. Im Zickzack verläuft der Weg bergauf. Das Unmögliche wird leicht und der jahrhundertealte Weg ermöglicht es uns, das Tal zu wechseln.

Kommen Sie mit auf eine Wanderung durch zwei Escarihuelas, die von Mecina und die von Ferreirola.

- Entfernung 13,66 km
- Höhenunterschied 555 m
- Technischer Schwierigkeitsgrad: Mittel

Tag 5, Sonntag

Diezma – Sillar Baja – Cerro del Castillo – Peña Cabrera (Naranjito) – Burg von Qabrira

Berglandschaft aus Kalkstein, Bergrücken, Wäldchen und mediterranem Buschwerk, alten, verlassenen Bauernhöfen und den Ruinen einer kleinen Nasridenburg, von der aus man eine herrliche Aussicht hat.

- Entfernung 15,59 km
- Höhenunterschied 539 m
- Technischer Schwierigkeitsgrad Mittel

Tag 18, Samstag

Feuchtgebiet von Padul. Mammut-, Tiger- und Nashorn-Routen. Römische Straße von Los Molinos und Cozvíjar

Leichte und angenehme Wanderung durch die Lagunen von Padul. Ein sehr wichtiger Ort für Vögel. Wir entdecken die geologische Geschichte der Gegend, die Entstehung des Torfs und die Spuren alter Wege. Wir beenden die Wanderung in Cozvíjar.

- Entfernung 12,6 km
- Höhenunterschied 44 m
- Technischer Schwierigkeitsgrad: leicht
- Abfahrt um 8:20 Uhr mit dem Linienbus. Paso del Violón 1 (neben der Bar Valenzuela) oder eine andere Haltestelle. Linie 0360. Rückfahrt mit derselben Linie. 14:25 Uhr

Tag 19, Sonntag

Herbst im Ahornwald der Schlucht Perú. Wanderwege und Viehwege der Sierra Mágina <https://maps.app.goo.gl/Uv7B7ckCfv75ka4c8>

Die Tränke Caño del Aguadero ist ein Spektakel herbstlicher Farben: Der Protagonist ist der Ahorn mit seinen gelben, orangefarbenen und roten Farben. Wir werden auch die Pappeln, die Cornicabra-Olivenbäume, den Weißdorn und die Portugiesischen Eichen in der Schlucht Barranco del Perú genießen. Eine wunderschöne Route im Naturpark Sierra de Mágina

- Entfernung 13,73 km
- Höhenunterschied 543 m
- Technischer Schwierigkeitsgrad: Mittel
- Dauer: 6 Stunden und 1 Stunde und 15 Minuten pro Strecke

November

Tag 8 Samstag

Campingplatz von Beas – Historischer Weg von Huétor Santillan – Historischer Weg von Beas de Granada – Fluss Darro

Eine Rundwanderung um die Ortschaft Beas de Granada, die uns verschiedene Perspektiven und Landschaften bietet. Die Route ist eine Verbindung mehrerer Wege, die im Allgemeinen den historischen Pfaden folgen, die Beas und Huétor mit Granada verbanden.

- Entfernung 12,06 km
- Höhenunterschied 258 m
- Technischer Schwierigkeitsgrad: leicht
- Abfahrt mit dem Bus um 8:35 Uhr nach Beas. Capitán Moreno
- Rückfahrt mit dem Bus von Beas um 16 Uhr und Ankunft in Granada um 16:35 Uhr. Imbiss auf dem Campingplatz von Beas

Tag 9 Sonntag

Kulturerbe von Dílar: die Petroglyphen

Erneut begleiten uns die Experten, die die Petroglyphen von Dílar detailliert beschrieben haben, durch die Dehesa bis in die hohen Berge, um uns die Merkmale und die mögliche Bedeutung dieses prähistorischen Kunstwerks aus der Atlantikzeit zu erklären.

- Entfernung 11 km
- Positiver und negativer Höhenunterschied 558 m
- Technischer Schwierigkeitsgrad Mittel bis hoch. Höhenunterschied

Tag 22 Samstag

Collado Veredas Blancas, Fuente Carrión und Aussichtspunkt Polje y del Boquete von Zafarraya aus

Wunderschöne Route durch die Landschaft von Zafarraya mit ihrem riesigen Polje oder Karsttal und dem Übergang zur Axarquía von Málaga. Wir erreichen die alte Zahnradbahnstrecke, die Vélez Málaga mit dem Boquete de Ventas verband, vorbei am Cortijo Carrión und etwas weiter entfernt am Aguadero. Entfernung 16,62 km

- Entfernung 15 km
- Positiver Höhenunterschied 341 m
- Technischer Schwierigkeitsgrad: leicht

Tag 23 Sonntag

Jérez del Marquesado Camino de las Canales

Das klare Ziel dieser Route ist die Suche nach dem Herbst in der Schlucht Alcázar und der Gegend von Jerez del Marquesado. Dieses Gebiet, das wie viele andere Schluchten



María Teresa Madrona Moreno
Sporttechnikerin für Wandern
WhatsApp: 666405811

Sierra&Sol Registrierung AT/GR00169-Ökotourismus Granada Agentur Registrierung AV/GR00743 durch goldene Pappelhaine gekennzeichnet ist, weist außerdem zahlreiche Kastanienbäume auf, von denen einige mehrere hundert Jahre alt sind. Wir folgen dem Weg der alten Kanäle und Häuser derjenigen, die das Netz kleiner Wasserkraftwerke dieser Schlucht pflegten. Es gibt viel Geschichte wieder aufleben zu lassen!

- Entfernung 157 km
- Höhenunterschied 640 m
- Technischer Schwierigkeitsgrad Mittel

Dezember

Samstag, 20

Arbuniel: Quelle, Bewässerungsgräben, Mühlen und Bäche Salado und Muerto. Wanderwege El Torcal und Solana. Cda. Real Fuente Alta

Die Route führt durch herbstliche Landschaften und vorbei an verschiedenen ethnografischen Elementen wie den Waschplätzen des Dorfes, dem Bewässerungsgraben in Richtung Cambil, der Getreidemühle von S. Cayetano und dem Weg der Gassen oder Sacromonte, wo sich einst der Kern der römischen Vergilia befand.

- Entfernung 12 km
- Höhenunterschied 341 m
- Technischer Schwierigkeitsgrad: leicht

Sonntag, 21

Río Monachil, Loma de la Perdíz, Maguillo, Hoya de las Margas, Diéchar

Auf dieser herrlichen Route lernen wir die spektakuläre Dehesa de S. Jerónimo kennen und tauchen ein in das obere Tal des Río Monachil, das einen der schönsten Eichenwälder des Naturparks Sierra Nevada beherbergt. Außerdem finden wir hier Steineichen, Ahornbäume, Weiden, Pappeln, Weißdorn, Weidenruten, Ebereschen, Wacholder, Schlehen, Kiefern und Berberitzen.

- Entfernung 14,35 km
- Höhenunterschied 609 m
- Technischer Schwierigkeitsgrad: Mittel

Die Touren finden mit mindestens 5 Teilnehmern statt
Samstags kehren wir in der Regel mittags zurück, es handelt sich um einfachere Routen.
Sonntags gibt es lange Routen, ideal für ein Picknick auf dem Land.
Transport je nach Kilometerzahl, mit Fahrgemeinschaften oder Kleinbus.

Weitere Informationen und Reservierungen:
Nur Wandern: Sierra y Sol – WhatsApp +34 666 405 811
☐ Spanischkurs: CastiLa – WhatsApp +34 626 90 51 58
admissions@castila.es